

Protokoll Elternratssitzung vom 08.04.2025

Start: 18.00 Uhr, **Ende:** 19.20 Uhr.

Ort: Kinderrestaurant Grundschule Johannisland

Anwesend: Andrea Canis, Fabian Ubenauf, Imke Lehmann, Jens Thöle, Madlen Zilinske, Sarah Heßler, Sonja Warnecke, Sandy Kluth, Holger Schmitt, Benjamin Spohn (Moderation), Johanna Kleine-Finke (Protokoll).

Entschuldigt: Anna Mohn, Stefanie Peterson, Nadine Richter, Lena Thaler.

Von der Schule: Frau Kupske, Schulleiterin; Herr Krause, Stellv. Schulleiter; Rahima Boussauf (Leiterin Restaurant/ Küchenteam); Uschi Mathee, Leiterin Erzieherinnen Fachschaft; Jana Roths, AG Gemeinsam am Johannisland + Kulturbeauftragte; Caroline Krüger, Personalrat, Jahrgangsführung 2. Jahrgang

Ca. 5 weitere Elternteile.

Verteiler und Kontakt: Schulleitung, Elternrat, Upload auf der Schulhomepage
Link: [Elternrat | Grundschule Am Johannisland Neugraben \(grundschule-johannisland.de\)](https://grundschule-johannisland.de/Elternrat)
Den Elternrat erreichen Sie gerne persönlich oder über unsere E-Mail-Adresse elternrat@grundschule-johannisland.de.

Agenda

TOP 1:	Begrüßung und Aktuelles von der Schulleitung	2
TOP 2:	Tarifstreik im öD: Umgang mit den Ausfällen durch Streiktage	2
TOP 3:	Starkes Miteinander	3
TOP 4:	Essensrat.....	4
TOP 5:	Bericht aus der letzten Kreiselternterratssitzung.....	5
TOP 6:	Weitere Themen.....	5
	Zusatzinformation	5
	Kommende Treffen des Elternrats im Schuljahr 2024/2025.....	5

TOP 1: Begrüßung und Aktuelles von der Schulleitung

Personalien

- 3 Erzieherinnen werden noch in diesem Schuljahr eingestellt.
- „Ländertausch“: Ein neuer Lehrer kommt zum 01.08. & evtl. eine neue Sonderpädagogin über dieses Verfahren.
- Zwei Lehrerinnen kommen bald zurück nach längerer Abwesenheit.
- Eine Lehrerin geht zum Ende des Schuljahres.

Startchancen

- [Link zu generellen Infos](#)
- Ein weiterer Schulsozialarbeiter kommt durch das Programm, noch nichts genaues bekannt.
- Viel Austausch, noch nichts „spruchreif“, Leitungsteam macht sich aktuell schlau.
- Insgesamt ist das Programm auf 10 Jahre ausgelegt, daher mit Ruhe vorgehen.
- Elternschaft soll im Mai 2025 mit weiteren Informationen versorgt werden.

TOP 2: Tarifstreik im öD: Umgang mit den Ausfällen durch Streiktage

- Obwohl wir dachten, dass es eine Klärung gab, ist nun heute doch ein Streik bekannt gegeben wurden.
- Es ist der 7. Streiktag für unsere Schule.
- Dies waren die 7 Streiktage laut Sdvi Ankündigungen: Do, 10.04.; Mi, 26.03.; Fr. 07.03., Do.27.02., Di.25.02., Do.20.02., Do. 13.02.
- Es gibt zwei verschiedene Tarifverträge, für einen gab es eine Lösung, für den anderen nicht.
- Vorschule sehr stark betroffen, Ganzttag fällt aus, **Schulbehörde** hilft aktuell auch nicht mit. **Wir fragen dort nochmals nach.** (Inzwischen fand ein Gespräch mit der Schulbehörde statt und der Elternrat hat sich erneut mit der Schulleitung getroffen. Zusätzliche Kommunikation an die Eltern, Vertretungspläne + weitere mögliche Schritte von Seiten des ER wurden besprochen)
- JoLa ist Offene Ganzttagsschule: Wir haben für den Nachmittag keine Lehrerinnen, sondern Erzieherinnen, dies ist an anderen Schulen nicht der Fall, da gebundener Ganzttag.
- Auch in der Vorschule sind Erzieherinnen angestellt, keine Lehrerinnen.
- Hr. Krause: Verschiedene Ebenen sind betroffen, Streikrecht, alle haben das Recht zu streiken.
- Elternrat wünscht sich eine Lösung für zufriedenstellende Betreuung und Ermöglichung des Lernens der Kinder.
- Keine andere Schule in Süderelbe ist davon betroffen.
- Schulleitung hat Verständnis, dass die **Eltern am Ende ihrer Kräfte** sind, sie legt uns die Notbetreuung ans Herz (jedoch liest sich die Notiz in Sdvi nicht so, dass sie genutzt werden kann. Außerdem werden Eltern, wenn die Notbetreuung genutzt wird, dort teils sehr zurückweisend behandelt, man fühlt sich wie „Rabeltern“)
- Die Lehrerinnen übernehmen an Streiktagen bereits viel am Vormittag, was sonst von den Erzieherinnen gemacht wird. Sie sind dadurch dann auch am Limit und können nicht noch mehr übernehmen.
- Schule überlegt, Brief an die Eltern zu verfassen, damit mehr Verständnis für die Situation geschaffen wird.

Fußball vor der Brücke

- Eins von vielen Beispielen: Ein Kind hat am Freitag, 04.04. einen Ball mit voller Wucht an den Kopf bekommen, als es den Eingang vom Schulhof nutzen wollte, und Montag, 07.07. leider gleich wieder
- Dies geschah vor der Brücke, wo Fußball nicht erlaubt ist. Die Erzieherinnen spielen mit, anstatt es zu unterbinden
- Info aus der Schulleitung: Hat unterschiedlichen Bälle geprüft, Softball zur Ansicht mitgebracht. (Unsere Meinung: Der ist trotzdem noch hart, aber besser als Lederball.)
- Neu: Lederbälle nicht mehr nutzen. → Kinder dürfen keine Lederbälle mehr mitbringen / auf dem Schulhof spielen.
- Idee: Sporthalle für 1. Pause öffnen zum Fußballspielen
- Fußballplatz soll zusätzlich aufgemalt werden, vor der Sporthalle
- Wird auf der Schulversammlung angekündigt und ab dann umgesetzt (15.04., nächste Woche Dienstag)
- Andere Spielmöglichkeiten werden geschaffen, und auch Sitzbänke.

Aufsichtspflicht, Gewaltprävention und Medienkonsum/-kompetenz

- Frage aus dem ER: Gibt es eine Statistik zu Gewaltvorfällen? (Wurde nicht klar beantwortet)
- Präventionsmaßnahmen sowie die Kommunikationsketten werden vom Team aufgeschlüsselt. Dies wird bald auf der HP veröffentlicht (Wir können bei der nächsten Sitzung damit rechnen)
- Unsere Vorschläge:
 - Flyer
 - Beim Elternabend für die VSK / 1. Klasse aufgreifen
- Schulleitung: Gewalt unter den Kindern hat abgenommen, vor Corona war es mehr, Klientel an der Schule hat sich geändert, aber teilweise auch stärkere Gewalt/ nicht aufhören, wenn Gegner*in am Boden liegt.
- Es gab einen Vorfall in einer zweiten Klasse, in der bekannt wurde, dass Kinder FSK 16 Serien geschaut haben. Dies ist Kindeswohlgefährdung.
 - Frage „was passiert dann, geht die Lehrkraft dann auf die Eltern zu?“
 - Wenn es der Schule auffällt, geht zB auch Sozialarbeiter hin
- Eltern wünschen sich Medienkonzept, das alle Eltern erreicht
- Info aus der Schulleitung: 4 Lehrkräfte haben aktuell eine Schulung zum Thema Medien, Gewalt, Erziehung, das greift bereits ab der VSK.

Verbesserungsvorschläge als Ergebnis unserer Besuche des Mittagessens

- Der Essensrat hat im Februar 5 mal das Mittagessen besucht, um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Grundsätzlich haben wir viele positive Situationen miterleben dürfen und sind grundsätzlich mit dem Essen zufrieden.
- Dies sind die Themen, die wir besonders in den Blick genommen haben, neben vielen weiteren:
 - Qualität und Quantität des Essens (schmeck es gut, ist genug da)
 - Haben die Kinder genug Zeit zum Essen
 - Salat/Rohkost: mit oder ohne Dressing
 - Wie ist die Stimmung und der Umgang allgemein, Wie ist der Ablauf
 - Kommunikation bei Unverträglichkeiten / vegetarisches Essen / etc.
 - Wird der Speiseplan eingehalten
- Wir haben insgesamt einen guten Eindruck von den Themen gewinnen können. Einige Dinge sind uns aufgefallen und diese haben wir bereits in der letzten Woche sowohl mit Rahima von der Schule als auch mit dem neuen Ansprechpartner bei Rebional (Herr Goede) besprochen und sind uns einig, dass die Themen umsetzbar sind.
- Wir stellen in der Sitzung eine kurze Übersicht der Themen vor:

Kurzfristig

- Essen deutlicher kenntlich machen, direkt am Buffet, nicht nur auf dem ausgehängten Speiseplan. **Symbole für Fisch, Fleisch, Gemüse, Allergene.**
- **Vegetarische Alternative soll immer auf Schild sichtbar** sein. Dazu wenn nötig, eine Info für Kinder, wo sie das alternative Essen bekommen.
- **Salat ohne Dressing** anbieten, + Dressing separat.
- **Ausgabelinie so positionieren**, dass die Kinder von beiden Seiten sicher dran kommen können.
- **Besteck so platzieren**, dass es leicht zugänglich ist. Evtl. zwei Behälter an verschiedenen Stellen, sodass die Kinder da leichter dran kommen.
- Bezüglich Putzeimer für Tische: Das **Putzwasser** sollte bitte mehrmals ausgetauscht werden.
- Das Essen soll erst um 14.15 Uhr abgebaut werden, sodass auch "späte" Kinder noch etwas zu Essen bekommen

Mittel- & Langfristig

- **Vegetarische Alternative auf dem Speiseplan** aufführen.
- Zusätzlich zu grünem Salat auch **geschnittenes Gemüse / Rohkost**. Stichwort Kindgerecht.
- **Zweite Ausgabelinie**, um dem Andrang besser gerecht zu werden. (Info der Schulleitung: Dies kommt wahrscheinlich zum neuen Schuljahr)
- **Jeden Tag vollwertige Mahlzeiten**, damit die Kinder nicht nach kurzer Zeit wieder hungrig sind und außerdem gut mit allen Nährstoffen versorgt sind. Das bedeutet **jeden Tag Kohlenhydrate, Gemüse und Proteine**. Insbesondere bei Ersatzessen, wenn Lieferung nicht kam, etc.
- Lieferungen und Kühlkapazitäten so anpassen, dass **das geplante Essen** vorhanden ist und **angeboten werden** kann.

TOP 5: Bericht aus der letzten Kreiselternratssitzung

- Es gab einen Vortrag über die Vergleichstests
 - SCHNABEL: Individualdiagnostisches Verfahren im Bereich Rechtschreibung in den Jg. 1 bis 10
 - KERMIT: Regelmäßige, verpflichtende Schulleistungstests in 6 Jahrgangsstufen
- Wird im ER geteilt (Info aus der Schulleitung: Fortbildung für unsere Schule zu diesen Themen steht an)
- Die aktuellen Koalitionsverhandlungen spielen auch in den KER rein: Evtl. gibt es eine neue Schulsenatorin.

TOP 6: Weitere Themen

- Elternwoche, Feedback wurde über den QR Code gegeben, Frage kam von der AG Gemeinsam am Johannisland.
- 1. Hilfe Kurs für die Kinder, Finanzierung, Sponsoring wird gesucht, es werden etwa 2.000€ gesucht. ER empfiehlt, eine Info an alle Eltern rauszugeben.
- Flohmarkt wird vom Schulverein 17.05.2025 (Samstag, 10-14 Uhr) geplant (dazu kam inzwischen bereits eine Info in Sdui)
- Obst und Gemüsebox: Wird es hoffentlich auch im kommenden Jahr geben, Schule kümmert sich aktuell darum, kommt bei den Kindern super an.
- Kicker sollen ausgetauscht werden.

Der Elternrat bedankt sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme an der Sitzung, Benjamin Spohn beendet die Sitzung.

Zusatzinformation

Kommende Treffen des Elternrats im Schuljahr 2024/2025

- 20.05.2025 6. Sitzung
- 01.07.2025 7. Sitzung

Sie erreichen den Elternrat über diese E-Mail-Adresse elternrat@grundschule-johannisland.de.